

Naturschutzbund Kamptal

Am 7. Juni 2014 war es soweit, der Naturschutzbund Kamptal wurde gegründet. Beim Gründungstreffen wurden zahlreiche Ideen geboren, was gemeinsam für den Schutz der vielfältigen, sehr artenreichen Kulturlandschaft rund um Langenlois getan werden kann. Im Mittelpunkt stehen zunächst der Zöbinger Heiligenstein und das Ziesel.



© Naturschutzbund NÖ

Der Heiligenstein ist ein besonderes Kleinod der Gemeinde Langenlois. Er ist Teil des Natura-2000 Gebietes Kamptal-Kremstal. Vom Gipfel aus (Kamptalwarte) hat man einen herrlichen Blick ins Kamptal und ins Tullner Feld, an klaren Tagen sogar bis hinein in die Alpen! Über Sandstein aus dem Perm wachsen auf den Trockenrasen seltene Arten, u.a. kommt im Gebiet die stark gefährdete Großblütige Strahldolde (*Orlaya grandiflora*) vor. Bienenfresser, Wiedehopf und Zippammer finden hier einen geeigneten Lebensraum. Pflegemaßnahmen sind dringend nötig, um dieses Juwel zu erhalten. Hier werden in Kooperation mit der Gemeinde Langenlois, den Grundbesitzern, der Jägerschaft, dem Österreichischen Touristenklub und weiteren Freiwilligen Teile der ehemaligen Zöbinger Gemeindeweide entbuscht und anschließend mit Schafen beweidet.

Das Ziesel fühlt sich in den Weinbergen um Langenlois und in Richtung Krems ganz besonders wohl und hat hier eine bedeutende Population aufgebaut. Darüber freuen sich allerdings leider nicht alle Landwirte, da in Äckern das Saatgut und die Keimlinge gefressen werden. Der Naturschutzbund Kamptal hat sich zum Ziel gesetzt, Lösungen für ein konfliktfreies Neben- & Miteinander zu finden.

Auch Sie möchten mitmachen? Bitte kontaktieren Sie [Dr. Martin Scheuch](#)